

### Eine Arbeiterdeputation beim Kaiser.

Der Monarch über die Ernährungsverhältnisse und das Friedensbedürfnis.

Die Arbeiterzeitung berichtet:

Die Arbeiterschaft von Blumau hatte vor einiger Zeit die Kabinettskanzlei mittelst einer Eingabe auf die besonders schwierigen Ernährungsverhältnisse in diesem Industriebezirk mit seinen unmittelbar oder mittelbar dem Verhr unterstehenden Betrieben aufmerksam gemacht. Gestern früh erhielten die Vertrauensmänner die Einladung, selbst beim Kaiser vorzusprechen und in der Audienz ihre Beschwerden vorzubringen.

Der Kaiser empfing noch im Laufe des Vormittags die von den Vertrauensmännern entsendete Deputation, bestehend aus den Arbeitern Nikolaus Moser, Josef Rujo, Heinrich Triborsky und Moiss Bahner. Er ließ sich von ihnen über die Ernährungsbeschwerden der Blumauer Arbeiterschaft eingehend unterrichten und versprach hierauf, daß er persönlich auf schnelle Abhilfe im Rahmen des Menschenmöglichen dringen werde.

Auch über den Frieden sprach der Kaiser. Er sagte: „Sie können mir glauben, daß niemand sehnlicher den Frieden wünscht als ich und daß er von früh bis nachts meine einzige Sorge bildet.“

Der Kaiser erklärte auch, veranlassen zu wollen, daß den unter militärischer Disziplin stehenden Landsturmarbeitern im Falle von Verstrafungen das Recht gewährt werde, Berufung an die Direktion einzulegen.